

[33862.] Vacante Stellen:

- a. für einen Sortimenten, in französ., englischer und deutscher Literatur bewandert und dieser Sprachen vollkommen mächtig;
b. für einen in der Buchhaltung erfahrenen Gehilfen

in einer Buchhandlung in Constantinopel.

Tüchtige Geschäftsleute, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen ihre Offerten nebst Zeugnissen unter K. & W. # 1. senden an Leipzig, September 1872.

R. F. Köhler.

[33863.] Für meine Buchhandlung suche ich zum baldigen Eintritte einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Kenntniß der katholischen Literatur ist erwünscht. Offerten erbitte direct. Braunsberg.

J. R. Guye.

[33864.] Es werden einige Gehilfen, welche Neigung und Geschick zur Colportage mit besserer Literatur haben, gegen Provision und festes Salär gesucht.

Offerten sub B. R. B. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[33865.] Für Bücher-Antiquariats-Gehilfen. — Für mein Antiquariats-Geschäft bedarf ich mehrerer bibliographisch und sprachlich tüchtig ausgebildeter Gehilfen. Nur solche, denen entsprechende Zeugnisse ihrer bisherigen Wirksamkeit zur Seite stehen und welche eine dauernde Stellung zu erlangen wünschen, ersuche ich, sich an mich zu wenden.

Leipzig.

T. O. Weigel.

[33866.] Wegen Krankheit ist in meiner Musikalienhandlung eine Gehilfen-Stelle vacant geworden.

Sofortiger Eintritt wäre erwünscht. Gehilfen, welche mit dem Musikalienfache bekannt sind, erhalten den Vorzug.

J. G. Böfenecker's

Kunst- u. Musikalienhandlung
in Regensburg.

[33867.] Für mein Geschäft in Genf suche ich einen gebildeten jungen Mann, dem dort Seltsamkeit geboten wird, sich geschäftlich und sprachlich auszubilden, die 2 ersten Monate als Volontär, von da ab mit entsprechendem Salär.

Basel, 15. September 1872.

G. Georg.

[33868.] Einen Lehrling sucht
Chemnitz.

Gustav Ernesti.

[33869.] Lehrlingsgesuch. — Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann kann unter günstigen Bedingungen zum 1. October c. in mein Geschäft als Lehrling eintreten. Gef. Offerten erbittet direct

Güstzin, September 1872.

Alb. Massute's Buchh.

Gesuchte Stellen.

[33870.] Geschäftsführerstelle-Gesuch. — Ein seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörender junger Mann, welcher während der letzten 3 Jahre Buchhalter resp. Geschäftsführerstellen bekleidete, sucht pr. 1. Januar n. J. Engagement in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft. Derselbe ist in allen Arbeiten des Buchhandels bewandert und besitzt Kenntnisse von Nebenbran-

chen, sowie im Inseraten- und Buchdruckerwesen. Empfehlende Zeugnisse und gute Handschrift stehen zur Seite und wird Herr M. Diesterweg in Frankfurt a/M. gerne bereit sein, auf gef. Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

[33871.] Ein gut empfohlener junger Mann, militärfrei, der ca. 10 Jahre theils im Sortiment, theils im Antiquariat thätig, ziemlich selbständig arbeitet, sucht zu October Engagement. Gef. Offerten sub F. B. 172. befördert das löbl. Schweizer. Antiquariat in Zürich.

[33872.] Für meinen Lehrling, der bereits seit 2½ Jahren in meiner Sortiments- und Colportagehandlung, verbunden mit Papiergeschäft, lernte, suche ich behufs seiner vollständigen Ausbildung eine weitere Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft, bei freier Station im Hause des Prinzipals. Der junge Mann kann von mir in allen Beziehungen aufs beste empfohlen werden.

Gef. Offerten erbitte höflichst mit directer Post und bin ich zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Auerbach i/Boigtl.

Carl Lörpe.

Besetzte Stellen.

[33873.] Den Herren Bewerbern um die offene Stelle in meinem Geschäft dankend zur Nachricht, daß dieselbe jetzt besetzt ist.

Mannheim, 15. September 1872.

Joh. Loeffler.

Bermischte Anzeigen.

[33874.] Auf Verlangen steht zu Diensten:

Katalog

der

Autographen-Sammlung

von

Sigismund Thalberg.

Neapel, September 1872.

Detken & Rocholl.

[33875.] Soeben erschien:

Verzeichniss
ausgewählter Werke

aus

dem philologischen Verlage

und

Verzeichniss

Juristischer Werke.

— September 1872. —

Wir bitten zu verlangen.

Berlin. Weidmannsche Buchhdlg.

Katholische Theologie.

[33876.]

Soeben erschien mein Verzeichniß

Katholische Theologie Nr. XXVI.

3 Bogen in 8.

Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, bitte in mäßiger Anzahl zu verlangen. Siehe auch Wahlzettel!

Augsburg, Mitte September 1872.

Jos. Windpfecht.

[33877.] Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer,
Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besten öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Ich habe die Einrichtung getroffen, daß, soweit dies irgend möglich, die literarischen Anzeigen auch in der zur Vermeidung der Stempelsteuer inseratlosen preussischen Ausgabe zum Abdruck kommen, da die Aufnahme solcher bis zu einem bestimmten Maße die Steuerfreiheit des Journals nicht beeinträchtigt.

Es werden also die literarischen Ankündigungen in der Regel in die ganze große Auflage von „Ueber Land und Meer“ aufgenommen.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 12½ Nkr oder 45 fr. rhein.
mit 10% Rabatt.

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe
für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 6 Nkr = 21 fr. rhein.
mit 10% Rabatt.

Bei der großen Auflage von „Ueber Land und Meer“ kann die Aufnahme einer Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben erfolgen.

Stuttgart. Eduard Hallberger.

[33878.] Den bei mir im November erscheinenden technischen Kalendern für 1873:

Ingenieur-Kalender

und

Berg- und Hütten-Kalender

beabsichtige ich einen gemeinsamen
Literarischen Anzeiger

beizugeben.

Ankündigungen in diesem, besonders von Werken aus den Gebieten des Maschinenwesens, der Mechanik, des Eisenbahnwesens, der Bergbau- und Hüttenkunde, der Geologie und Geognosie, dürften von erspriehlicher Wirkung sein.

Für die durchgehende Petit-Zeile oder deren Raum im Formate der Kalender berechne ich für beide Kalender zusammen (Ausgabe 8500) 6 Nkr und notire den Betrag in Jahresrechnung.

Essen, im September 1872.

G. D. Baderer.

Für Verleger.

[33879.]

Für folgende zwei Arbeiten des verstorbenen Dr. phil. Eimele:

1. Genie in Kunst und Wissenschaft.
 2. Beethoven's u. Mozart's Symphonien.
- wird ein Verleger gesucht. Für die Gedingenheit beider Werke spricht hinreichend der Umstand, dass sie von dem bekannten Gelehrten Victor Rydberg durchgesehen und aufs wärmste empfohlen wurden.

Jedes der Manuscripte wird auf Verlangen sofort eingesendet.

Stockholm, den 15. Septbr. 1872.

Adolf Bonnier, kgl. Hofbuchhdlg.